Humanistische Union

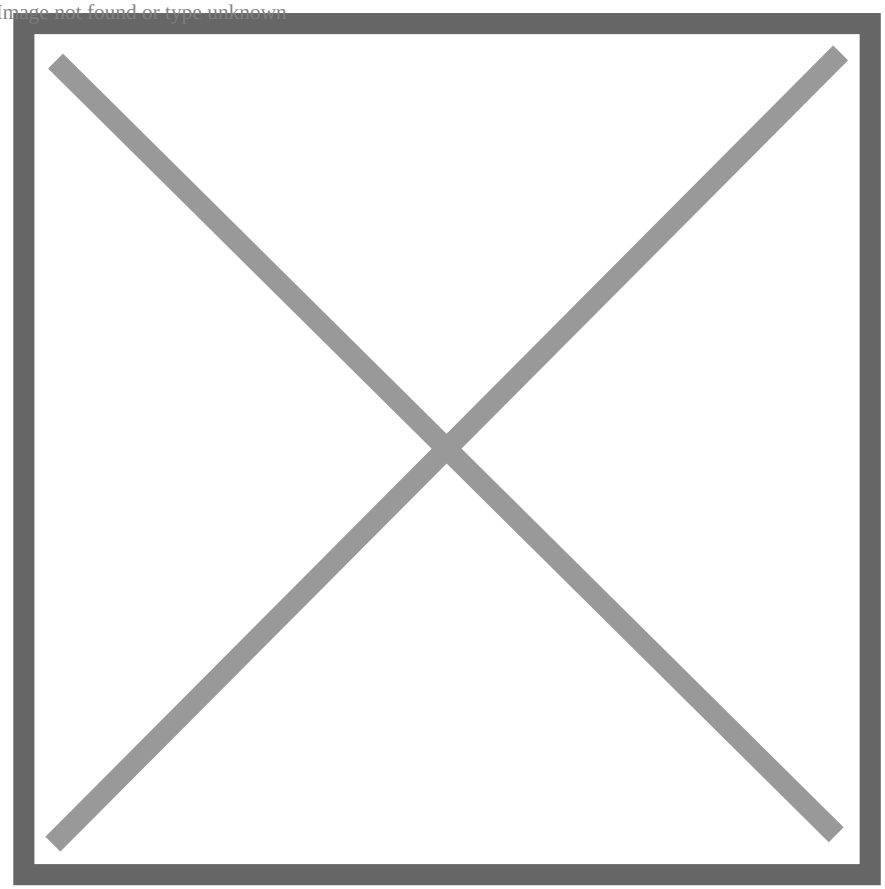
"Strange Culture". Ein Wissenschaftler im Fadenkreuz des Terrors

Sonntag, 22. November 2009 15 Uhr

Rex-Lichtspieltheater, Frongasse 9, 53121 Bonn-Endenich (www.rex-filmbuehne.de)

Eintritt: 6 ? (ermäßigt: 5 ?)

Image not found or type unknown



HU präsentiert beim Filmfest der Gesellschafter-Initiative „Strange Culture“

Im 11. Mai 2004 wählt der 48-jährige Steve Kurtz in den frühen Morgenstunden die amerikanische Notfall-Rufnummer 911. Seine Frau Hope atmet nicht mehr. Mit diesem Anruf wurde aus einem in Buffalo, New York unterrichtenden, gesetzestreuen Kunstprofessor und Gründungsmitglied des Critical Art Ensemble ein gemeingefährlicher Bioterrorist. Den Rettungssanitätern kamen mehrere Petrischalen mit Bakterienkulturen in der Wohnung verdächtig vor. Die von ihnen herbeigerufenen FBI-Ermittler glaubten Kurtz nicht, dass die Petrischalen ungefährlich und für ein Kunstprojekt über die Gefahren der Biotechnologie bestimmt seien. Das FBI stellt seine Wohnung und sein Leben auf den Kopf, Steve Kurtz wird angeklagt, ihm drohen 20 Jahre Haft für den Besitz von frei erhältlichen, vollkommen harmlosen Bakterienkulturen. Noch während des Prozesses drehte Lynn Hershman-Leeson die Dokumentation „Strange Culture/Fremdkulturen“ mit

Steve Kurtz, seinen Freunden und bekannten Schauspielern, wie Tilda Swinton und Peter Coyote.

Nach dem Film diskutieren wir mit mehreren Experten über die Kultur des Verdachtes:

- RA Dominik Böcker, Aktionsbündnis Freiheit statt Angst
- NN., Humanistische Union
- NN., Republikanischer Anwältinnen- und Anwälteverein

Der Film wird im Rahmen des bundesweiten Filmfestivals „ueber Macht“ von Die Gesellschafter/Aktion Mensch präsentiert, das vom 28. Oktober bis zum 22. November 2009 in Bonn gastiert.

Weitere Informationen

Filmfest „ueber Macht“: http://diegesellschafter.de/uebermacht/index.php

Informationen zum Film „Strange Culture“: www.strangeculture.net

---

https://www.humanistische-union.de/veranstaltungen/2009/strange-culture-ein-wissenschaftler-im-fadenkreuz-des-terrors/
Abgerufen am: 28.11.2026